



Amtsblatt

der Gemeinde Großbolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großbolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großbolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2014

Mittwoch, 25. Juni 2014

Nummer 08



Die freiwillige Feuerwehr Hohndorf

lädt ein zum

Tag der offenen Tür

Wann: 19. Juli 2014, 14:00 Uhr

Wo: Feuerwehrdepot Hohndorf

Wir haben ein interessantes Programm zusammengestellt und Folgendes vorbereitet:

Basteln, Technikschaу, fahrten mit dem feuerwehrauto

Alles wird aber noch nicht verraten. Lasst Euch überraschen.

Ihr seid alle recht herzlich eingeladen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die ffw Hohndorf

Aus dem Inhalt

Beschlüsse	3	Freiwillige Feuerwehr Großbolbersdorf	4 – 6	Geburtstage	10/11
Amtliche Bekanntmachungen	2/3	Freizeitbüro	6	Kirchliche Nachrichten	11/12
Informationen der Gemeindeverwaltung	3	Sonstige Informationen	8	Vereinmitteilungen	12
Informationen des Bürgermeisters	3/4	Neues von den Sonnenstrahlen	8/9	Interessantes und Wissenswertes	12
Grundstücke / Wohnungen	4	Internationales Fußball-Camp	8	Verschiedene Anzeigen	14 – 16

Amtliche Nachrichten

Beschlüsse der 53. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.05.2014

Beschluss Nr. GR 329/05/14

Der Gemeinderat beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche des Flurstücks 23/11 der Gemarkung Großolbersdorf an Herrn Jörg Neßmann, Grünauer Straße 64 C in Großolbersdorf zu verkaufen.

Alle mit dem Verkauf entstehenden Kosten, wie Notar, Grundbucheintragung usw. sind von dem Erwerber zu tragen.

Beschluss Nr. GR 330/05/14

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb eines Mulchers vom Typ AS 901 SM mit einer Angebotssumme von 6.478,20 Euro von der Firma Aderhold aus Chemnitz für den Bauhof der Gemeinde Großolbersdorf.

Beschluss Nr. GR 331/05/14

Der Gemeinderat beschließt, die Auftragserteilung für zwei Werbepläne 7,50 m x 1,20 m und einer Imagebroschüre mit einer Auflage von 1.000 Stück an die Werbefirma KR-e@tiv! Media Design Hohndorf, Siedlungsstraße 10 für 779,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Beduinenzelt, Poststraße 2 in Marienberg
dafür: 1 dagegen: 7 SE: 1

KR-e@tiv! Media Design, Siedlungsstraße 10, Hohndorf
dafür: 5 dagegen: 3 SE: 1

Katrin Löbnitz, Digitaldesign, Hauptstraße 1 in Hasel
dafür: 3 dagegen: 4 SE:

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2013 der Gemeinde Großolbersdorf

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	712,21	328,71	192,30
erforderliche Sachkosten	155,18	71,62	41,90
erforderliche Betriebskosten	867,39	400,33	234,20

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	184,00	105,00	61,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	533,39	145,33	73,20

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	1.202,65
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	1.202,65

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	15,24	7,03	4,12

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
Gesamt Aufwendungsersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	- 150,00

Großolbersdorf, den 20. Mai 2014


Uwe Günther
Bürgermeister



Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen

Zentrale 037369 141-0
Fax 037369 141-20
E-Mail: info@grossolbersdorf.de
Internet: www.grossolbersdorf.de



Sekretariat Frau Fiedler Telefon 141-0
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales
Frau Gottschalk Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/ Steuern Frau Ficker Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/ Friedhof Hohndorf Frau Rehle Telefon 141-15
rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-17
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt Frau Weber Telefon 141-18
standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf Telefon 9982 Fax 845837
kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf Telefon 6451 Fax 87794
gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort/ Grundschule Telefon 84878

Hort Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)
Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983

OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf

Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther

Dienstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

OTV Hopfgarten

Sprechzeit des Bürgermeisters
gerade Woche Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B, Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

In dringenden Personenstandsangelegenheiten wenden Sie sich bitte in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr an Frau Aurich, Telefon 03725 70419.

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!
Am 25. Mai 2014 fanden bei uns die Wahlen zum Gemeinderat, den Ortschaftsräten von Hohndorf und Hopfgarten und zum Kreistag statt. Gleichzeitig wurde ein neues Europaparlament gewählt. Ich bedanke mich bei allen Bürgern, die die Möglichkeit der Mitgestaltung wahrgenommen haben. Ebenfalls gilt mein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Wahlhelfern und den Mitarbeitern unserer Gemeinde für die tatkräftige Mithilfe, ohne die die Wahl nicht so reibungslos abgelaufen wäre.

Ich beglückwünsche alle gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräte zu ihrer Wahl. Für die Zukunft wünsche ich mir eine tatkräftige und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer gesamten Gemeinde. Natürlich bin ich besonders erfreut über das sehr gute Abschneiden des „Handels- und Gewerbeverbandes Großolbersdorf e.V.“ bei dieser Wahl. Wir haben mit 5 Sitzen die größte Anzahl an Gemeinderäten im neuen Rat. Ein herzliches Dankeschön für diesen Vertrauensbeweis. Auch gilt mein Dank allen ausgeschiedenen Gemeinde- und Ortschaftsräten, die in den vergangenen Jahren die Entwick-

lung in unserem Ort wesentlich mit beeinflusst haben. Besonders möchte ich mich nochmals bei unserem ehemaligen Gemeinderat Thomas Uhlig für seine geleistete Arbeit und seinen ständigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde bedanken. Thomas Uhlig war neben seiner Tätigkeit als Kreisrat 20 Jahre lang als Gemeinderat tätig – Danke Thomas!

Der Straßenbau der Hauptstraße in Großolbersdorf geht planmäßig voran. Zurzeit sind keine größeren Probleme erkennbar. Leider gab es ein massives Problem mit der Verbindungstraße von Scharfenstein nach Großolbersdorf. Die im vergangenen Jahr aufgebrauchte Emulsion zur Straßenreparatur war fehlerhaft, so dass es bei höheren Temperaturen zu Auflösungserscheinungen kam. Besonders schlimm war dies in Scharfenstein. Von der Straßenmeisterei Gornau wurde in diesem Bereich eine komplett neue Deckschicht aufgebracht. Leider wurde für den Abschnitt in Großolbersdorf für eine gleiche Maßnahme keine Notwendigkeit gesehen. Wir stehen mit der Straßenmeisterei in Kontakt, um auch für diesen Teil eine sinnvolle Lösung zu finden.

In den nächsten Wochen werden wir die Turmuhranlage in Hopfgarten sanieren. Die dazu notwendigen Fördermittel sind bewilligt und der Auftrag dazu ist ausgelöst.

Unser Bauhof wird in der 25. Kalenderwoche die Straßenflückung abschließen. Auch konnten einige Straßeneinläufe repariert oder erneuert werden. Aktuell liegt die Hauptaufgabe in der Mahd der Grünflächen und der Beseitigung von Wildwuchs. Dabei bitte ich alle Bürger um Nachsicht, dass nicht überall zur gleichen Zeit gearbeitet werden kann. Auch unsere personellen und materiellen Ressourcen sind begrenzt. Eine Entlastung der Situation bringt die Anschaffung eines neuen Schlegelmähers.

An unseren Wohngebäuden wurden verschiedene Instandhaltungsarbeiten abgeschlossen. Die Betriebskostenabrechnungen werden erstellt.

Ihr Uwe Günther
Bürgermeister

GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/ GEWERBERÄUME/GARAGEN

1. Grundstück in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße

zur Wohnbebauung, Flurstück-Nr. 517/20,
Grundstücksgröße: 844 m²



2. Grundstück in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße zur Gewerbebebauung, Flurstück-Nr. 517/22, Grundstücksgröße: 11.078 m² – flexibel aufteilbar!

3. Grundstück in Großolbersdorf an der Hauptstraße (neben Volksbank) zur Wohn- bzw. gewerblichen Bebauung, Grundstücksgröße: 1.201 m², Flurstück-Nr. 189/3 mit 229 m² und Flurstück-Nr. 189/4 mit 972 m²

4. Garagenstandort Grünauer Straße, Pachtfläche am Garagenstandort zur Bebauung von 2 Garagen

IMMOBILIEN

Ortsteil Hopfgarten :

Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE) Hauptstraße 13
mit Gewerbeeinheit

Lage/Beschaffenheit: Altbausubstanz – sanierungsbedürftig
Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m², 2.310 m²

WOHNUNGEN

Die Gemeindeverwaltung schreibt nachstehende kommunale Wohnung zur Vermietung aus:

Preisgünstige Wohnung in Großolbersdorf, Heinzebankstraße 3 zu vermieten!

Anzahl der Zimmer: 5

Wohnfläche: 57,95 m²

Ausstattung: Dusche, Thermofenster, Ofenheizung

Super günstige Junggesellenwohnung!!! Großolbersdorf, Heinzebankstraße 3

Anzahl der Zimmer: 3, Wohnfläche: 40 m²

Ausstattung: Thermofenster, Elektroheizung

Vermietbar: ab sofort

Mietpreis: 90,00 EUR, Betriebskosten: 30,00 EUR

Möblierte Büroräume Großolbersdorf, Am Rathaus 8 zu vermieten !!!

Anzahl der Zimmer: 1 oder 2,

Bürofläche: jeweils ca. 16 m²

Ausstattung: voll möblierte Büroräume, mit Zentralheizung, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf

Veranstaltungen Juli 2014



Feuerwehr Großolbersdorf

01.07. Gerätehaus 19:00 Uhr

8. Übung Frauengruppe + Grundübung

15.07. Gerätehaus 19:00 Uhr

9. Übung 1. Hilfe

19.07. Sitzung

Kreismeisterschaft im Löschangriff Erwachsene

29.07. Gerätehaus 19:00 Uhr

10. Übung Retten und Bergen

Jugendfeuerwehr Großolbersdorf

04.07 – 06.07. Gornau

Jugendfeuerwehrtage

14.07. Gerätehaus 16:30 Uhr

21. – 25.07.

Jugendfeuerw. Leistungsspange, 16:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Hohndorf

02.07. Gerätehaus 19:00 Uhr

Tragbare Leitern & Stiche und Bunde
und Frauengruppe

16.07. Gerätehaus 19:00 Uhr

Heben und Ziehen

30.07. Gerätehaus 19:00 Uhr

Sprechfunk + Frauengruppe

Löschzwerge Ortsfeuerwehr Hohndorf

03.07. Gerätehaus 17:30 -18:30 Uhr

Wie funktioniert ein Feuerlöscher

17.07. Gerätehaus 17:30-18:30 Uhr

Wandertag

Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Hohndorf

- 01.07. Gerätehaus 17:30 - 18:30 Uhr
Vorbereitung Jugendfeuerwehrtage
- 15.07. Gerätehaus 17:30 - 18:30 Uhr
Boot fahren

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

In der Zeit vom 11.07. – 15.08.2014 finden keine Übungen statt.

Feuerwehr Wettkampfsport in Großolbersdorf



Nachdem schon viele Bürger am Freitagabend, zum Vereins- und Reitfest, unser Gerätehaus besichtigten, zog es auch am Sonnabendnachmittag eine ganze Reihe an Besuchern auf den Sportplatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großolbersdorf hatten wieder einmal zum Erzgebirgspokal im Löschangriff eingeladen! Schirmherr des Wettkampfes war erneut Landrat Frank Vogel, welcher auch die besten Grüße nach Großolbersdorf ausrichten ließ. Traditionell begann die Eröffnung mit dem ersten Signalisten Frank Löschner.



Bürgermeister Uwe Günther und Gemeindegewehrleiter Gottfried Schier begrüßten die Feuerwehren aus dem Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen und Zwickauer Land. Besonders wurden die Gäste aus der Partnergemeinde Rainau begrüßt. Jedoch wussten sie nicht, was im Laufe des Tages auf sie noch zukommen sollte. Dazu aber später! Die angereisten Männer- und Frauenmannschaften fanden in Großolbersdorf beste Wettkampfbedingungen vor. Unser Männerteam legte gleich zu Beginn eine super Leistung auf dem Rasen hin. Die 100 m Löschangriffbahn mit dem Aufbau der Saugleitung, dem Herstellen der Förderstrecke, dem Auslegen der Angriffsschläuche und dem Füllen der Zielgeräte in 23,81 Sekunden! Die Feuerwehren aus Niederalbertsdorf und Bärenstein erzielten ebenfalls Zeiten, die für das Podium reichten. Unsere „Mäd“, die sich in diesem Jahr den Scharfensteiner Bürgermeisterpokal mit den Frauen aus Grüna teilen, liefen die Wettkampfstrecke im zweiten Durchgang sehr

schnell und brachten die Zielgeräte bei 31,91 Sekunden zum Leuchten! Diese Zeit bedeutet ihre absolute Wettkampfbestzeit und zählt in Sachsen zu den Spitzenleistungen.



Die Zuschauer und Fans konnten viele interessanten Läufe beobachten, wie z. B. den Hauptwettkampf mit gestellter Tragkraftspritze und einen so genannten „TGL-Lauf“. Hier kamen Vorwende-Tragkraftspritzen zum Einsatz. Eine Reihe von Mannschaften stellten sich auch diesem Wettbewerb, darunter ein spontan zusammengestelltes Team mit Kameraden aus Rainau. Mit Unterstützung unserer Wettkämpfer startete die Mannschaft als Länderauswahl Sachsen/Baden-Württemberg und erreichte den 3. Platz! Sieger in dieser Wertung war auch hier das Großolbersdorfer Männerteam, vor Bräunsdorf bei Limbach-Oberfrohna.

Natürlich kam das leibliche Wohl beim Erzgebirgspokal nicht zu kurz. Der Verpflegungszug unserer Wehr hatte einen reichlichen Imbiss vorbereitet und die Teilnehmer sowie die Gäste hervorragend versorgt.

Dank der vielen fleißigen Helfer bei der Vor- und Nachbereitung und während des Wettkampfes konnten wir wieder einen sehr schönen Erzgebirgspokal erleben.

Großer Dank gilt auch unseren beiden Sportvereinen FSV 95 und SV 1870, der Bauernland Agrar AG, Tischlerei Andreas Mehner, Fahrschule Manfred Paulig und der Gemeindeverwaltung für die gute und unkomplizierte Unterstützung.



Sieger Erzgebirgspokal 2014 Frauen:

Feuerwehr Großolbersdorf

Kristin und Anja Melzer, Connie Stülpner, Stefanie Schier,
Tina Loos, Heidi Riedel und Simona EstelSieger Erzgebirgspokal 2014 Männerund Sieger „TGL Lauf“:

Feuerwehr Großolbersdorf

Tobias Böhme, Thomas Schier, Jens Drechsel, Mirko Reichel,
Jörg Mauersberger, Steve Wenzel, Sebastian Schier
und Mike MauersbergerTrainer Wettkampfsport Großolbersdorf:

Gunter Mauersberger

Komplette Ergebnisliste, weitere Fotos und aktuelle Berichte auf www.feuerwehr-grossolbersdorf.com

Herzlichen Dank allen Beteiligten und Glückwünsche zu den Spitzenleistungen!!!

Die Wehrleitung

der Freiwillige Feuerwehr Großolbersdorf

Freizeitbüro**Veranstaltungsplan Juli 2014**

- Dienstag: 01.07.**
14:00 Uhr Treff im Sättlerhaus
- Dienstag: 08.07.**
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus
- Dienstag: 15.07.**
14:00 Uhr Sommerfest im Sättlerhaus
- Dienstag: 24.07.**
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus
- Dienstag: 29.07.**
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen!

gez. Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon 037369 5538**Sonstige Informationen****Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg mit Aussenstelle am Universitäts Krebs-Centrum Dresden**

Als kostenfreies Unterstützungsangebot für Krebspatienten, ihre Angehörigen und alle Ratsuchenden sucht der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums nach Wegen zur breiteren Bekanntmachung in unserer Region.

Zum Hintergrund:

Über 500.000 Menschen erfahren jedes Jahr in Deutschland, dass sie an Krebs erkrankt sind. Betroffene sind in einer Ausnahmesituation: Zukunftsängste, Sorgen wegen anstehender Therapien und Unsicherheit im Umgang mit der Erkrankung zählen zu den Belastungen. Während der Diagnostik, Behandlung und Nachsorge müssen Patienten und ihre Angehörigen immer wieder mit veränderten Bedingungen zurechtkommen. Oft brauchen Sie zusätzlich zur ärztlichen Begleitung Informationen, Rat und Unterstützung.

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums informiert aktuell, wissenschaftlich fundiert und kostenfrei bei allen Fragen zum Thema Krebs. Die Ärztinnen und Ärzte des Dienstes haben ein offenes Ohr und informieren individuell je nach Situation der Betroffenen oder Ratsuchenden. Durch Vermittlung weiterführender Adressen erleichtern sie auch die Orientierung im Gesundheitswesen. Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert der Krebsinformationsdienst auf der Basis einer umfassenden Krebsdatenbank neutral und unabhängig von kommerziellen Einflüssen zu allen krebsbezogenen Fragen. Im Internet bietet der Krebsinformationsdienst einen breiten Überblick über Krebsthemen sowie zahlreiche Links und Adressen.

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- Telefonisch unter 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 08:00 – 20:00 Uhr
- Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf den Internetseiten unter www.krebsinformationsdienst.de/wirueberuns.php?campaign=AH114.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Susanne Weg-Remers

Leiterin Krebsinformationsdienst

Alexandra Hennemann

Kommunikation & Outreach

Deutsches Krebsforschungszentrum

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

Telefon 06221 – 42-2100 oder 06221 – 42-2067

kid-kommunikation@dkfz.de

www.krebsinformationsdienst.de

Aus dem Abfallkalender

Entsorgung Blaue Tonne Monat Juli 2014

Großolbersdorf

28. Kalenderwoche Mittwoch, 09.07.2014

Hopfgarten und Grünau

28. Kalenderwoche Mittwoch, 09.07.2014

Hohndorf

29. Kalenderwoche Mittwoch, 16.07.2014



Leerung der Biotonne Monat Juli 2014

Großolbersdorf, Hohndorf,

Grünau **jede Woche Mittwoch**

Hopfgarten **jede Woche Donnerstag**

Information an die Bürger von Hopfgarten und Grünau

Die Annahme von Sperrmüll erfolgt jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr. Altbekannter Standort ist der Pappenschuppen. Wildes Ablagern sowie Übersteigen der Umzäunung ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden künftig strafrechtlich geahndet!

Zum Sperrabfall gehören	Nicht! zum Sperrabfall gehören
Bettgestelle, Federbetten, Matratzen	Baustellen- und Renovierungsabfälle (Türen, Fenster, Dachpappe, Isoliermaterial, Wand- und Deckenverkleidungen, Tapete, Sanitärkeramik usw.)
Bilderrahmen, Blumenbänke, Bücherregale	In Säcken verpackte Restabfälle, Gartenabfälle
Bad oder Gartenmöbel (auch aus Plaste)	Werkstoffe (Papier, Pappe, Glas, Folien)
Couch, Liege, Sofa, Sitzcke	Kfz-Teile (Autositze, Reifen, Tanks, Stoßstangen)
Fußbodenbeläge (PVC), Teppiche, Auslegeware	Schadstoffe (Farbeimer, Leuchtstoffröhren)
Kinderspielzeuge (größere Abmessungen)	Schrott (Anlieferung an Wertstoffhöfen)

Kinderwagen	Elektrische Altgeräte (Computer, Fernseher, Mikrowelle, Kühlschrank)
Koffer, Körbe (ohne Inhalt)	Alttextilien
Komplette Lampen	Abfälle aus Beräumungen, Lumpen, Glasbruch, Geschirr
Regentonnen	
Sessel, Stühle, Hocker	
Schränke, Kommoden	
Skier, Snowboard, Skatboard	
Sonnenschirme	

Havarieplan des ZWA Hainichen Juli 2014

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Diensthabender Chef des ZWA

Funktelefon: **0151 12644995**

23.06. – 30.06. R. Braune 0176 20473614
30.06. – 07.07. G. Anders 037206 74785

Festnetz-Nummer nur bei Ausfall o.g. Funktelefons zu verwenden, keine dauerhafte Besetzung!

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

23.06. – 30.06. Th. Kluge
30.06. – 07.07. J. Seifert

Weitere Termine lagen beim Redaktionsschluss nicht vor!

Rettungsleitstelle (Annaberg)

Telefon **03733 23163**

Telefon **03733 19222** (bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstellen)

Telefon **116 117** (Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, die bisherigen regionalen Rufnummern für den Bereitschaftsdienst bleiben erhalten.)

Havarienotdienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**
Telefonnummer: 03733 1380

Notrufnummern

Polizei 110
Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt 112
Notrufnummer für alle Fälle 116 117

Energieversorgung 0180 2305070
(Störung im Verteilernetz)

Gas 0371 451444

Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**



Schulanfänger in einen Kriminalfall verwickelt

Tatort: Turnhalle Großolbersdorf

Tatzeit: 4. April um 09:30 Uhr

Tathergang: Der Kasper wollte an diesem Tag in die Musikschule gehen. Dazu musste er auch seine Rassel mitnehmen. Unterwegs zur Musikschule traf er die Ente Milli, die sich beim Spazieren verlaufen hatte. Deshalb bat sie den Kasper, ihr schnell noch den Weg nach Hause zu zeigen, bzw. sie dahin zu begleiten. Der Kasper zeigte sich hilfsbereit. Allerdings war seine Rassel sehr schwer. Er legte sie inzwischen etwas versteckt an den Rand, so dass er sie auf dem Rückweg wieder mitnehmen konnte.

Etwas später kam ein Sänger daher. Er war sehr erkältet, und besuchte deshalb die Apotheke. Allerdings war seine Medizin noch nicht verfügbar. Er sollte später noch einmal wiederkommen. Da entdeckte der Sänger die Rassel. Er wollte sie sich nehmen, aber die Kinder hielten ihn davon ab, indem sie ihm die vorangegangene Begebenheit erzählten und ihn ermahnten, dass man sich keine fremden Sachen nehmen darf!



Der Sänger bat nun die Kinder, ihn beim Singen zu unterstützen, da er wirklich sehr erkältet sei. Mit einem Trick gelang es ihm, die Kinder eine Zeit lang abzulenken. Oh weh, zu spät, die Rassel war plötzlich gestohlen! Dieser Fehler musste auf jeden Fall wieder gut gemacht werden, und so begann ein richtiges Abenteuer!



Ein Kind telefonierte mit der Polizei, schilderte alles. Gemeinsam versteckten sich Polizei und Kinder, um dem Dieb aufzulauern, denn er musste ja noch seine Medizin aus der Apotheke holen ...

Letztendlich ging alles gut. Der Kasper bekam seine Rassel wieder und der Dieb eine Strafe.

Wir danken herzlich der Polizeidirektion Chemnitz, Fachbereich Prävention, für die besonders lehrreiche Darstellung des Puppenspiels, das die „Glühwürmchen“ und die „Kobolde“ mit Begeisterung verfolgten!

Romy Sauer

Hallo liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, heute wollen wir Hortkinder Ihnen von einem Projekt erzählen, welches wir in den letzten Wochen erleben durften und welches uns auch in den großen Sommerferien noch ein Stück weiter begleiten wird.

Der Zeitbildverlag Berlin und die Handwerkskammer Chemnitz luden zu einem deutschlandweiten Gewinnspiel ein, bei dem man zum einen 500,00 Euro gewinnen konnte und zum anderen eine schicke Holzseisenbahn für den Außenbereich des Kindergartens.

Die Chance auf die beiden Gewinne ließen wir uns natürlich nicht entgehen und starteten zum Thema: **„Hand in Hand durch unseren Ort“** eine Besuchsreihe zu einigen Handwerkern unserer Gemeinde.

Wir waren ganz schön erstaunt darüber, wie viele Handwerker unser Ort so zu bieten hat. Da warteten Socken-



produzenten, Orgelbauer, Bäcker, verschiedene Verkaufsstellen, Mechatroniker, Elektroinstallateure, Maler, Zimmermänner, Tischler, Klempner, Friseure usw. auf uns.



Leider reichte unsere Zeit nicht aus, um alle, bei denen wir angefragt hatten, zu besuchen. Doch da das Preisauschreiben nun jährlich stattfinden soll, bleiben uns dadurch ja noch jede Menge Handwerker übrig, denen wir im nächsten Jahr über die Schulter schauen können.

In kleinen Grüppchen von jeweils 3 bis 8 Kindern machten wir uns also auf den Weg. Begleitet wurden wir von Christian Gerlach, der uns mit geübtem Blick in Pose stellte und tolle Fotos für unser Plakat fotografierte.

Es war ganz schön interessant, zu sehen, was die Handwerker leisten, wie und wo sie arbeiten und was dabei so alles entsteht. Nach unseren Besuchen hatten wir den anderen Kindern jede Menge zu erzählen:

Cool fanden wir zum Beispiel die Kartonrutsche der Firma Sieber in Hopfgarten, mit der die fertigen Socken von der ersten Etage ins Erdgeschoss rutschen dürfen.

In der Tischlerei Mehner hatten wir es uns auf einer riesigen Säge und in einer Maschine bequem gemacht, die eigentlich für das Pressen von Holz verwendet wird.

Fasziniert waren wir beim Orgelbauer Wünning, wie viele Arbeitsschritte es benötigt, um aus einer dünnen Metallplatte eine Orgelpfeife herzustellen.

Die Bäckerei Beyer durften wir gleich zweimal besuchen. In der Verkaufsstelle Großolbersdorf übten wir Verkaufsgespräche und durften echte Brote an den „Kunden“ bringen. Und in Hohndorf öffnete die Backstube für uns ihre Türen. Hier durften wir mit echtem Teig arbeiten, ernteten viel Lob vom echten Bäcker für die entstandenen Kekse und

maßen dankbar die Leckereien auf, die uns am Ende zum Naschen gereicht wurden. Die Klempner der Firma Lißner besuchten uns auf unserem Schulhof und brachten einige, für ihre Arbeit notwendige, Geräte mit.

Für eines der Bilder saßen einige Hortmädels in einem Auto und wurden durch die Firma PS-Stark abgeschleppt. Unser zuständiger Mechatroniker erklärte auch gleich, was am Auto alles kaputt war und stand uns mit Rat und Tat im extra großen Overall zur Seite.



Die entstandenen Fotos klebten wir zu zwei großen Collagen über unsere Gemeinde zusammen und verschickten jeweils eins nach Berlin und eins nach Chemnitz.

Nun heißt es nur noch Daumen drücken und dabei können Sie uns ruhig ein wenig behilflich sein ... Wir würden gern das Geld für unsere Einrichtung gewinnen und über die Holzeisenbahn würden sich unsere „Knirpse“ und „Zwerge“ sicher riesig freuen!

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Mitwirkenden und Helfern aussprechen, mit deren Unterstützung und Hilfe wir unser kleines Projekt durchführen konnten.

Auf bald sagen die Kinder und Erzieherinnen des Hortes „Sonnenstrahl“

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

na, welcher Tag im Jahr ist für uns Kinder ungefähr genau so wichtig wie Weihnachten, Ostern oder unserer eigener Geburtstag?! Ganz genau: **Der Kindertag**



Und weil das nicht nur Sie und unsere Eltern wissen, haben sich unsere Erzieherinnen etwas ganz Tolles, etwas ganz besonders Tolles ausgedacht!

Nach einem ausgiebigen gesunden Frühstück, verkleideten sich einige von ihnen als böse Schurken und Räuber und dann gab es auch noch vier Tiere: einen Esel, einen Hund, eine Katze und einen Hahn ...

Genau, sie spielten das Märchen von den „Bremer Stadtmusikanten“ für uns.

Voller Spannung warteten wir in unserem großen Garten, bis die Schauspieler endlich die Bühne betraten.

Während die Kleinen von der ersten Sekunde an begeistert dabei waren, war es für uns Große erstmal viel spannender, zu erraten, welche Erzieherin sich unter welchem Kostüm versteckt hatte. Diese Frage war aber recht schnell geklärt und so konnten wir uns ganz auf die Aufführung konzentrieren. Wir fieberten mit den Stadtmusikanten mit, als sie die Räuber aus ihrem Waldhaus vertrieben, freuten uns mit ihnen, als sie endlich ein Zuhause gefunden hatten und sangen gemeinsam mit ihnen ihr Musikantenlied: „... kikeriki, miau, wau wau, ia ...“

Und zu guter Letzt lachten wir über diese wirklich schusseligen Räuber.

Unsere Schauspieler wurden mit jeder Menge Applaus für ihren Auftritt belohnt und sind wir doch mal ehrlich ... Wenn es nach uns ginge, dann könnten die Mädels das ruhig jede Woche für uns machen ...

Vielen Dank sagen die Kinder und Nichtschauspielerzieherinnen der KiTa „Sonnenstrahl“

Internationales Fußball-Camp in Pockau Zwei Trainingslager für 11- bis 16jährige

Vom 20. bis 26. Juli (für 11- bis 14jährige) und vom 27. Juli bis 02. August (für 13- bis 16jährige) findet zum dritten Mal das internationale Fußball-Camp SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ - einem Profi-Fußball-Club aus den USA - zur Verfügung. Daneben werden auch Fußballer aus Spanien und Österreich während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt. Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 177,00 Euro und 199,00 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder

Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

Vor zwei Jahren wurde SOCCER CITY vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter 03735 6086333 möglich.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Frau Inge Schwieselmann

am 03.07. zum 84. Geburtstag

Herr Wolfgang Günther

am 03.07. zum 70. Geburtstag

Frau Helga Schaarschmidt

am 03.07. zum 77. Geburtstag

Herr Dietmar Milke

am 04.07. zum 72. Geburtstag

Frau Ruth-Inge Meyer

am 05.07. zum 76. Geburtstag

Herr Erich Schuffenhauer

am 07.07. zum 79. Geburtstag

Frau Hanna Weber

am 11.07. zum 72. Geburtstag

Frau Ingeborg Weber

am 12.07. zum 71. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Dost

am 12.07. zum 81. Geburtstag

Frau Erna Fiedler

am 14.07. zum 87. Geburtstag

Frau Isolde Richter

am 15.07. zum 71. Geburtstag

Herr Kurt Tauber

am 15.07. zum 79. Geburtstag

Herr Johannes Haase

am 15.07. zum 81. Geburtstag

Frau Gertraude Schmidt

am 18.07. zum 77. Geburtstag

Herr Klaus Böhme

am 19.07. zum 70. Geburtstag

Frau Annerose Schreiter

am 19.07. zum 71. Geburtstag

Frau Maria Mauersberger
am 20.07. zum 75. Geburtstag

Frau Sieglinde Neuenfeldt
am 20.07. zum 79. Geburtstag

Herr Karl Reichel
am 21.07. zum 86. Geburtstag

Frau Leni Haase
am 21.07. zum 85. Geburtstag

Herr Egbert Heinze
am 22.07. zum 77. Geburtstag

Herr Rolf Meinhold
am 22.07. zum 71. Geburtstag

Frau Helga Löschner
am 23.07. zum 78. Geburtstag

Herr Siegfried Wagner
am 24.07. zum 77. Geburtstag

Herr Christian Richter
am 25.07. zum 75. Geburtstag

Frau Inge Günther
am 26.07. zum 81. Geburtstag

Frau Isolde Reichel
am 27.07. zum 83. Geburtstag

Frau Anita Wenzel
am 28.07. zum 75. Geburtstag

Frau Anneliese Macher
am 28.07. zum 78. Geburtstag

Frau Marianne Hartmann
am 29.07. zum 93. Geburtstag

Herr Werner Mauersberger
am 30.07. zum 80. Geburtstag

Herr Walter Mauersberger
am 31.07. zum 78. Geburtstag

Frau Hilde Martin
am 31.07. zum 90. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Herr Wilfried Hunger
am 08.07. zum 78. Geburtstag

Frau Inge Jehmlich
am 13.07. zum 84. Geburtstag

Herr Stefan Gröger
am 16.07. zum 71. Geburtstag

Frau Marianne Lohr
am 25.07. zum 84. Geburtstag

Frau Luitgard Mann
am 26.07. zum 81. Geburtstag

Herr Dieter Kopper
am 31.07. zum 73. Geburtstag

Jubilare in Hopfgarten

Frau Marion Schädlich
am 06.07. zum 71. Geburtstag

Frau Irmgard Gerlach
am 09.07. zum 70. Geburtstag

Frau Maria Seidel
am 13.07. zum 82. Geburtstag

Herr Werner Dingel
am 24.07. zum 83. Geburtstag

Frau Thea Ficker
am 24.07. zum 80. Geburtstag

Herr Klaus Winkler
am 28.07. zum 76. Geburtstag

Frau Anneliese Listner
am 29.07. zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren auch all jenen, die in unserem „Gemeindeblättl“ nicht genannt sein möchten.



Das **Fest der Eisernen Hochzeit** feiert das Ehepaar **Siegfried und Ilse Heinrich** aus Großolbersdorf am 09.07.2014.

Wir gratulieren zu diesem seltenen Fest ganz herzlich.

Das Licht der Welt erblickte

Großolbersdorf

Fritz Wittig 26.05.2014
Luca Hein 27.05.2014

OT Hohndorf

Amelie Kluge 23.05.2014



Herzlichen Glückwunsch!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau

Wir laden Sie herzlich ein, zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinde im Juli

5. Juli Samstag

17:00 Uhr Musical „Bruder Martinus“ mit Siegfried Fietz

6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gemeindefest in Großolbersdorf

13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

- 08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
- 10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Großolbersdorf – Kinderstunde

20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde
- 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
- 10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde

27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
- 10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
- 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und Aushängen.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf



- Samstag** 09:00 Uhr Bibelgespräch
- 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen

Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V.

Die Beratung des Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgeb. e. V. findet am 03. Juni 2014 um 19:00 Uhr im „Sättlerhaus“ statt.



Die *Chronisten* treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehem. Mittelschule) und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die *Sänger des Männerchores* üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im „Sättlerhaus“.

Die *Klöppelfrauen* treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

Am 01.07.2014 findet die Informationsveranstaltung von 14:00 – 16:00 Uhr im Club der Volkssolidarität in Zschopau statt.

Informationen hierzu erhalten Sie beim Leiter der Regionalgruppe Zschopau, Herrn Christian Meier unter der Telefon-Nr. 037369 6031.

Sportgemeinschaft Hohndorf

Großes Fußballturnier in Hohndorf um den Pokal des Bürgermeisters der großen Kreisstadt Zschopau



Da die Freizeit-Kicker Hohndorf das Turnier 2013 gewonnen haben, dürfen sie es dieses Jahr organisieren und austragen.

Es findet somit am 05.07.2014 in Hohndorf auf dem Sportplatz am „Haus der Begegnung“ statt. Beginn ist 10:00 Uhr.

Es werden bis zu acht Freizeitmannschaften erwartet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Freizeit-Kicker würden sich sehr über zahlreiche Zuschauer freuen.

M. Marschner, Sektionsleiter

Interessantes und Wissenswertes

Bestand der Häuser in Großolbersdorf im Jahre 1843 – Teil 16 Fortsetzung III

Gisela Uhlig

Ortsl. 119, Hauptstr. 170

1501 ist hier Iocuff (Jacob) Leßnitzer der ¾ Hufner. Nach ihm folgen die Besitzerfamilien Geißler, Petzold, Martin. Um 1690 mit Hannß Trinks und ab 1694 mit seinem Schwiegersohn Christian Lindner, genannt „Linnern“ und 1870 Karl Christian Richter, genannt „Linnerfriedkarl“,



um 1939

bleibt es bis heute auch über die Schwiegerkinder im Familienbesitz.

Ab den 80iger Jahren begannen auch hier Umbauarbeiten und waren vor 2004 beendet.

Der heutige Besitzer ist Frank und Ingrid Phillip geb. John in seinem Elternhaus.



um 2004

Ortsl. 120, Hauptstr. 166

Der Tagelöhner Johann Michael Haaß/Haase baut sich auf der Gemeinde im Jahre 1784 dieses Haus und erhält hierzu am 20.12.1784 den Hauslehnschein. Es gehören auch noch „zwey Gemeindegärtgen“ dazu.

Am 15.09.1898 erwirbt Karl Ernst Seidel das Grundstück und nun bleibt es bis heute im Familienbesitz.

1920 ist hier noch Fachwerk und um 1935 nicht mehr vorhanden. Auch fanden hier vor 2004 Modernisierungsmaßnahmen statt.

Der heutige Besitzer ist Werner Seidel in seinem Elternhaus.



um 1920

Ortsl. 121, Hauptstr. 137

Christoff Mähner (Mehner) erhält am 14.09.1668 die Vergünstigung für eine Baustatt neben seines Bruders Gut

(Ortsl. 93). Danach folgen verschiedene Besitzer. Am 02.05.1814 erwirbt der Maurergeselle Karl Gottlob Mehner dieses Haus. Über Kinder und Schwiegerkinder bleibt es im Familienbesitz.

1903 ist es bereits mit einem einstöckigen Fabrikhallenbau versehen und in den Folgejahren wird immer mehr dazu gebaut. Bis 1973 war die Mehnerfabrik auch bei Karlöben oder bei Schaller genannt, immer in Familienbesitz. Nach der Verstaatlichung hieß dieses Werk VEB Herrensocke und später VEB Strumpfkombinat ESDA Thalheim. Die Produktion von Socken im Betrieb wurde nach der Wende 1990 eingestellt.

1993 ging dieser Gebäudekomplex wieder an Mitglieder der ursprünglichen Vorbesitzer.

Das Wohnhaus wurde 2002 abgerissen und nicht wieder aufgebaut, auch das angrenzenden Fabrikgebäude wurde 2007 abgerissen. Im Dezember 2009 folgte der restliche Abriss des Fabrikgebäudes.

Der heutige Besitzer ist Dipl. Med. Sabine Blätterlein geb. Dietz der nunmehr freien Rasenfläche.



um 1870



und 25.11.2002



Von ganzem Herzen sagen wir **DANKE!**

Anlässlich unserer **Hochzeit** vom 24.05.2014 möchten wir uns herzlichst bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke bedanken!

Ihr habt dieses Fest zu einem der schönsten Tage unseres Lebens gemacht!

Sandra und Nino Körner, geb. Winkler



Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf sucht ab 01.07.2014 eine Person, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes 21 Stunden/Woche Pflegearbeiten auf dem Friedhof im OT Hohndorf durchführen kann.

Nähere Informationen erteilt Frau Rehle,
Telefon 037369 141-15,
E-Mail : rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Achtung! Änderung des Redaktionsschlusses aufgrund geänderter Liefermodalitäten

Termine und Bekanntmachungen sowie Glückwünsche – wenn möglich auf CD, Stick oder per E-Mail !!! – Bitte bis Freitag, dem **11.07.2014**, bis 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung einreichen! Das Amtsblatt Nr. 07 erscheint trotzdem erst am 30.07.2014!

**Erscheinungstermine
2. Halbjahr 2014**

Nr.	Redaktions-schluss	erscheinen (Verteilung der Amtsblätter)	Kalender-Woche
9	11.07.	30.07.	31
10	08.08.	27.08.	35
11	05.09.	24.09.	39
12	10.09.	29.10.	44
13	07.11.	26.11.	48
14	05.12.	23./24.12.	51

Terminänderungen behält sich die Gemeindeverwaltung vor.

SV 1870 Großolbersdorf e. V.
Mitglied im Landessportbund Sachsen und im Kreissportbund Erzgebirge



Deutsches Sportabzeichen

wir laden alle sportlich Interessierten ein, um mit uns gemeinsam das deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Wann? am 08.07.2014 ab 16:00Uhr

Wo? Sportplatz Großolbersdorf

- Warum?
1. für unseren eigenen sportlichen Ehrgeiz
 2. die Krankenkasse dankt es im Bonuspaket
 3. der Landessportbund und die Erzgebirgssparkasse prämiert die besten Vereine
 4. Nachweis für verschiedene Berufseinsteiger

Anmeldung vor Ort, die Prüfer warten auf Euch!

**Viel Erfolg beim Erringen von
Gold, Silber und Bronze!**

Bankleitzahl geändert?

*Neue Briefbögen
Rechnungen oder
Aufkleber?*

www.druck-aus-wolkenstein.de



BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Ihr Ansprechpartner in Großolbersdorf:
Frau Kerstin Löschner

Telefon Tag & Nacht (03735) 91050
oder gebührenfrei 0800 8936935



Nur noch wenige Wohnungen



Kurparkresidenz
Brunnenfee
Servicewohnungen

Wohnen mit Komfort und Sicherheit im Alter

Im idyllischen Kurort Warmbad sind im ehemaligen Hotel Brunnenfee 19 barrierefreie Wohnungen entstanden. Zum Service des Hauses gehören neben einer Alltagsbegleitung und einem Hausmeister-service die Möglichkeit den häuslichen Pflegedienst in Anspruch zu nehmen.

Der Ort Warmbad besticht durch seine kulturellen Veranstaltungen, die kleinen Geschäfte und natürlich durch die Silber-Therme mit ihren zahlreichen Angeboten. Somit ist zu jeder Zeit für Abwechslung und Erholung gleichermaßen gesorgt.

Lernen Sie unser Haus, die Umgebung sowie die angebotenen Leistungen doch persönlich kennen.

Bei einer gemeinsamen Besichtigung in Warmbad, An der Silber-Therme 3, können Sie sich von der herrlichen Lage und den komfortablen, lichtdurchfluteten Wohnungen selbst überzeugen.

Natürlich stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Seite:

DOMIZIL Immobilien- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Frau Lützenberg
Rudolf-Breitscheid-Straße 16, 09405 Zschopau
Telefon: 03725 23370
E-Mail: domizil-zschopau@t-online.de

*Ein herzliches Dankeschön
allen, die uns zu unserer
Goldenen Hochzeit
beglückwünschten, beschenken
und mit uns feierten.*



Unser besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Familien, den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf und den Sportlerinnen des SV 1870.

Karin und Werner Melzer

Großolbersdorf, im Mai 2014



An der Kirche 12
09432 Großolbersdorf
Telefon 037369 9393

Öffnungszeiten Getränkeabholmarkt:
Montag – Donnerstag: 08:30 -18:00 Uhr
Freitag: 08:15 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:15 – 11:30 Uhr

Aktionen vom 23.06. – 05.07.2014:

Freiberger Pils 20 x 0,5l  **9,99 €/Kast.**
Brambacher Sortiment 20 x 0,5l
Zugabe: + 4er Gratis Pack – Gartenlimo
Lichtenauer Fresh'n Fruity 6 x 1,0l **5,29 €/Kast.**
Kirsch, KiBa, Pfirsich, Heidelbeere od. Himbeere
Sachsenland KIBA 1,0l **1,29 €/Flasche**

Aktionen vom 07.07. – 19.07.2014:

Sternquell Pils 20 x 0,5l  **8,99 €/Kast.**
Sternquell 70er 20 x 0,5l  **9,49 €/Kast.**
Sternquell Premium 20 x 0,5l  **9,49 €/Kast.**
Lichtenauer Limonaden 12 x 1,0l **6,99 €/Kast.**
Orange, Zitrone, Melone, Mandarine-Mango,
Sommer-Mix oder Ananas
Lichtenauer Fresh'n FruiTEA 6 x 1,0l **5,29 €/Kast.**
Grüntee-Limette od. Weißtee-Pfirsich

Großolbersdorf b. Scharfenstein i. Erzg.



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE
TUT GUT!

**HOLT EUCH DEN SIEG und
fahrt MIT UNS ZUM DFB!**



Ihre
Sandy
Böttcher

UNKOMPLIZIERT ZU UNS WECHSELN,
einen neuen **WM-FUSSBALL SICHERN** und
TOLLE PREISE in der Zeit der WM **GEWINNEN.**
An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
Telefon 0 37 25 - 398 96 62 · www.swa-b.de

DEMO, DIE VIERTE ...



Am 16. Mai 2014 fand auf der B 174 in Hohndorf die 4. Demonstration für einen schnellen Bau der Ortsumgehung statt.

Etwa 200 Teilnehmer folgten dem Aufruf der Bürgerinitiative Ortsumgehung Hohndorf und begaben sich zwischen 16:00 und 17:30 Uhr auf die Straße (auf der man in dieser Zeit sogar einmal Vogelgezwitscher hören konnte).

Zunächst möchten wir allen danken, die ein Kommen ermöglichten und uns somit in unseren Bemühungen für eine Ortsumfahrung unterstützen.

Unter den Gästen waren u. a. Herr Landrat Vogel (CDU), der Landtagsabgeordnete Herr Prof. Dr. Schneider (CDU) und Herr Stritzke vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), NL-Leiter Zschopau, i. A. des Verkehrsministeriums Dresden.

Sie sicherten uns weiterhin ihre Unterstützung zu, auch ihnen danken wir für die Teilnahme an der Demo. Herr Prof. Dr. Schneider möchte sich über Herrn Tillich direkt nach Berlin an den Bundesverkehrsminister wenden.

Herr Landrat Vogel wünscht sich beim nächsten Mal doch noch mehr Teilnehmer. Außerdem teilte er uns mit, dass die Ausschreibung für die

Installation der Blitzer läuft, aber es weiterhin erforderlich sei, mit mobilen Blitzgeräten in Hohndorf vor Ort zu sein. Sicher würde vor einem stationären Blitzer gebremst, aber dann wieder aufs Gas getreten. So hilft uns oben genannte Errungenschaft im Punkt Sicherheit bei der Straßenüberquerung nicht wirklich weiter.

Es wird sehr oft beobachtet, dass Fahrzeuge bei Rot die Ampel ignorieren bzw. aufgrund überhöhter Geschwindigkeit nicht rechtzeitig zum Stehen kommen und dann sogar teilweise auf den Bürgersteig auffahren, um eine Karambolage mit Linksabbiegern – die den Gegenverkehr abwarten – zu vermeiden.

Durch Herrn Stritzke/LASuV erfuhr wir, dass die Vorplanung zur Linienführung „Rote Pfütze“ Großolbersdorf 2014 abgeschlossen sein soll. Wir können nur hoffen, dass dieser Termin nun auch wirklich gehalten wird, denn jedes weitere Hinausschieben von Planungen kostet nicht nur enorme Summen von Geld, auch erhöht sich damit der eigentliche Kostenfaktor „OU Hohndorf/Großolbersdorf“, wenn noch viele Jahre ins Land gehen. Aus einer E-Mail vom März 2012 vom NL-Leiter Zschopau, Herrn Köhler, konnten wir entnehmen, dass die Entwicklung der Verkehrszahlen auf der B 174 im Bereich Hohndorf bis 2005 dem Trend einer stetigen Zunahme folgte. Für den Bereich zwischen Ortsausgang Zschopau und dem Abzweig nach Börnichen stieg dabei der durchschnittliche tägliche Verkehr von 8.537 Kfz in 24 h im Jahr 1995 auf 13.528 Kfz in 24 h im Jahr 2005.

Schon diese Zahlen allein geben Anlass, durch Demonstrationen unserem Anliegen einer OU Nachdruck zu verleihen.

Wir bitten auch dazu weiterhin um Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger.

Ihre Bürgerinitiative OU Hohndorf

